

Veranstaltungsablauf:

09:30	Boarding	
10:00	Empfang	Roland Schüler
10:05	Begrüßung	Petra Denny Leiterin Planungsamt der Bundesstadt Bonn
10:10	Altviertel und Neuviertel – Einführung in das Thema	Eva Herr Leiterin Planungsamt der Stadt Köln
10:35	Heimat – Ein Phantomschmerz	Christian Schüle Schriftsteller, Essayist, Hamburg
11:10	Pause	
11:25	Erfahrungen und Wahrnehmungen, Beispiele	Bürger:innen aus Neubau- gebiet und Nachbarschaft Moderation: Friederike Schweer
12:00	Philosophie der Heimat	Dr. Hartmut Sommer Philosoph, Bad Honnef
12:35	Mittagspause	
13:30	Neubauviertel und ihre Sozialstruktur	Petra Denny Leiterin Planungsamt der Bundesstadt Bonn
13:55	Die Rolle der Medien: Wie werden Neubaugebiete in den Medien dargestellt?	Christof Rose Pressesprecher Architekten- kammer Nordrhein-Westfalen
14:20	Inszenierung des Gegeneinanders	Ricarda Pätzold, Stadtplanerin, DIFU, Berlin
14:35	Erfahrungen mit der Integ- ration von Neubaugebieten und Ihre:n Bürger:innen	Austausch an den 18 Tischen, Kurzpräsentation per mail/ whatsapp etc.
15:20	Kaffeepause	
15:40	Podiumsdiskussion: Alt-Heimat u. Neu-Heimat, Neben- oder Miteinander? Welche neuen Qualitäten können erreicht werden?	Vortragende, Akteur:innen, Publikum, Moderation: Roland Schüler, Ergebnisse des Austauschs
16:20	Zusammenfassung, Schluss- diskussion, Verabschiedung	Dr. Thomas Baum, Friederike Schweer
16:45	Veranstaltungsende	
Optional im Anschluss:		Bei genügend (20) Anmeldun- gen mit Führung, sonst unge- führt. Der Besuch ist kostenlos. Bei ausreichend Anmeldungen gemeinsamer Transport gegen Kostenbeteiligung.
17:30	Besuch der Ausstellung „Heimat – Eine Suche“ im Haus der Geschichte Zeit bis 19:00 Uhr	

Hinweise:

Anreise:
Anreise HBF – zu Fuss (10 Min)
Haltestelle Universität der Stadtbahn (4,3 Min)

Adresse:
Am Alten Zoll, Brassert-Ufer
Anlegestellen 7, 8 oder 9
53111 Bonn

Anmeldung über das Internet:
www.friedensbildungswerk.de
Bitte Hinweisen auf der Startseite folgen



Tagungsgebühr: 180,00 €
Ermäßigter Betrag für Studierende: 150,00 €

Die Veranstaltung wird als Fortbildung mit einem
Umfang von 4 Unterrichtsstunden zu 45 Minuten
für die Mitglieder der Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen unter der Registrier-Nummer
22-0596-001 in den Fachrichtungen Architektur,
Landschaftsarchitektur und Stadtplanung anerkannt.

Die Veranstaltung wird mit 6 Unterrichtsstunden
von der Architektenkammer Rheinland-Pfalz für
ihre Mitglieder in den Fachrichtungen Architektur,
Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur,
Stadtplanung unter der Anerkennungsnummer
F00274-2022-0001 anerkannt.

Eine entsprechende Teilnahmebescheinigung
wird ausgehändigt.

www.friedensbildungswerk.de/html/politik.html#Heimat



Heimat

NEUBAUVIERTEL



Veranstaltung
am Freitag, 09.09.2022
Beginn 10:00 Uhr
Boarding ab 9:30 Uhr
auf der Filia Rheni



Finden Neubürger:innen Anschluss
an die Altbürger:innen?
Finden sie untereinander Kontakt?
Wie kann die soziale Ebene in der
Planung und Realisierung von
Projekten unterstützt werden?
Kann eine umweltgerechte Einbettung
in die Landschaft gelingen?

Solche und ähnliche Fragen werden bei der Planung und Realisierung von Quartieren früher oder später auftreten. Manchmal treten sie auch erst viele Jahre nach der Realisierung offen zu Tage, etwa durch Medienaktivitäten, die dann gelegentlich die weitere Frage erzeugen: Ist das medial wiedergegebene Quartier dasjenige, das ich kenne? Die Wahrnehmungen und Verlautbarungen können manchmal unterschiedlicher nicht sein.

Stadtplaner:innen, Architekt:innen und andere mit der Konzeption von Neubaugebieten befasste Personen arbeiten in der Regel ohne Rückkopplung aus dem realisierten Werk.

Mit der Veranstaltung sollen die grundsätzlichen Ansätze zum Verständnis und zum Diskurs von Heimat mit den Erfahrungen aus größeren Stadtentwicklungsprojekten der jüngeren Vergangenheit verknüpft werden, um zu Basiserkenntnissen zu gelangen. Die Veranstaltung geht den Fragen nach und lässt lokale Akteur:innen und Expert:innen zu Wort kommen. Unterschiedliche Perspektiven, wie von Planer:innen und Forscher:innen, der Bevölkerung aus dem Neubauquartier und derjenigen aus der Nachbarschaft stehen sich gegenüber.

Die Veranstaltung wird durch das
Friedensbildungswerk Köln,
Obenmarspforten 7 - 11, 50667 Köln
in Kooperation mit
Friederike Schweer (BKI GmbH, Aachen)
sowie Dr. Thomas Baum (VSU GmbH, Herzogenrath)
durchgeführt.

